

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 05. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Juni 2015) und **Antwort**

#### Wölfe in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie bewertet der Senat die Rückkehr des Wolfes ins Land Brandenburg und damit in unmittelbarer Nähe zu Berlin?

Antwort zu 1: Wie schon in der Kleinen Anfrage Nr 17/12933 vom 06.12.2013 dargelegt, nimmt der Senat die natürliche Wiederausbreitung des Wolfes aufmerksam zur Kenntnis.

Frage 2: Sieht der Senat die Möglichkeit, dass der Wolf auch in Berliner Wäldern ansässig werden könnte?

Antwort zu 2: Wölfe siedeln sich in Deutschland bisher in großräumig ungestörten Gebieten an. Diese Voraussetzungen sind in den Berliner Wäldern eher nicht gegeben.

Frage 3: Gab es bereits Abstimmungen mit dem Land Brandenburg für eine mögliche Beteiligung an deren Wolfmanagementplan und wenn ja, was wurde vereinbart; wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 3: Es wird auf die Beantwortung zu Frage 3 der Kleinen Anfrage Nr. 17/12933 vom 06.12.2013 verwiesen, die hier wiedergegeben wird:

„Der Senat bereitet keinen eigenen Wolfmanagementplan vor. Vielmehr arbeitet er mit den Brandenburger Behörden zusammen, die im Umgang mit dem Wolf über viel Erfahrung verfügen. Um im Land Berlin ggf. auftretenden Problemen begegnen zu können, hat der Senat einige Säugetierexpertinnen und Säugetierexperten als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner ausgewählt, die analog den im Land Brandenburg benannten „Ehrenamtlichen Wolfsbeauftragten“ die künftige Entwicklung

betreuen und sowohl vermeintliche Wolfsnachweise verifizieren als auch möglichen Wolfsschäden nachgehen sollen. Diese Expertinnen und Experten sind im Wolfmanagementplan des Landes Brandenburg als Ansprechpartnerin und Ansprechpartner benannt:

[http://www.lugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbml.a.3310.de/wmp\\_2013\\_2017.pdf](http://www.lugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbml.a.3310.de/wmp_2013_2017.pdf)

Darüber hinaus wird sich der Senat bemühen, den Managementplan inhaltlich auch im Land Berlin umzusetzen.“

Berlin, den 19. Juni 2015

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2015)